

Curriculum Vitae

2003: Diplom in Psychologie (Justus-Liebig-Universität Giessen)

Nebenfach: Medizin

Thema: Serotonerge und noradrenerge Neurotransmitteransprechbarkeit als Prädiktor für Hilflosigkeitsreaktionen (Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Dr. J. Hennig)

seit 2004: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum der RWTH Aachen (Univ.-Prof. Dr. S. Gauggel)

seit 2005: Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin an der Akademie für Verhaltenstherapie (AVT), Köln

2005-2007: Stationspsychologin an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der RWTH Aachen (Univ.-Prof. F. Schneider)

2010: Promotion zum Dr. rer. medic an der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen zum Thema: Serotonergic Modulation of Attention with Escitalopram

Drittmittel

2005: Modulation von Aufmerksamkeit und Handlungskontrolle via Escitalopram: eine pharmakologische fMRI-Studie (Lundbeck GmbH)

2007 -2008: Entwicklung und erste Validierung eines computergestützten Tests zur Erfassung von Exekutivfunktionen (START: Nachwuchsprogramm zur gezielten Forschungsförderung an der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen)

Projekte

Neuronale Implementierung und pharmakologische Modulation von Aufmerksamkeit und Handlungskontrolle

Neuronale Implementierung von Exekutivfunktionen

Entwicklung und Validierung eines computergestützten Tests zur Untersuchung exekutiver Funktionen

Neurobiologische Grundlagen der Persönlichkeit und kognitiver Funktionen

Metakognition